



# Werte und Selbsttranszendenz

# Inhalt Heft 2– 2022

<b>Editorial</b> <i>Rosmarie Mühlbacher</i>	<b>1</b>
<b>Werte – Haben oder Sein</b> <i>Ulla Spaleck und Gottfried Mathias Spaleck</i>	<b>3</b>
<b>Zwischen Selbstverwirklichung und Selbsttranszendenz</b> <i>Dagmar Fenner</i>	<b>9</b>
<b>Warum Selbsttranszendenz die wichtigste Fähigkeit in der Digitalisierung werden wird</b> <i>Svenja Hofert</i>	<b>16</b>
<b>Persönliche Begegnung mit...</b> <i>Interview R. Mühlbacher mit Rolf Widmer</i>	<b>22</b>
<b>Vom lustorientierten zum sinnorientierten Kind</b> <i>Regula Forster-Benkler</i>	<b>32</b>
<b>Angewandte Logotherapie</b> <i>Dorothee Buschor</i>	<b>38</b>
<b>Empfehlenswerte Literatur</b>	<b>43</b>
<b>Informationen aus der SGLE/ Regionalgruppen</b> <i>Peter Gumbal</i>	<b>44</b>
<b>Informationen aus dem ILE</b> <i>Reto Parpan</i>	<b>46</b>
<b>Veranstaltungen</b>	<b>48</b>

---

**Herausgeber:** Vorstand SGLE  
**Redaktion:** Rosmarie Mühlbacher, St. Gallen  
**Layout, Fotos:** André Brugger, St. Gallen  
**Erscheint:** 2mal jährlich  
**Bestellungen bei:** Alois Eicher, Feldstr 12, 8735 St. Gallenkappel  
**Copyright:** by SGLE  
**Präsident SGLE:** Peter Gumbal, Rosenbergstrasse 4, 8820 Wädenswil  
**Homepage:** [www.sg-le.ch](http://www.sg-le.ch)

## EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser

„Selbsttranszendenz“ - ein etwas abgehobenes Wort... Es ist sozusagen ein „gängiger“ Begriff im Vokabular von logotherapeutisch ausgebildeten Menschen. Zu meinem eigenen Erstaunen habe ich kürzlich in einem Seminar festgestellt, dass ich die Bedeutung dieses Wortes bisher noch nicht in seinem vollen Umfang verstanden hatte! „Sich selbst übersteigen“, ja, das ist für christlich Sozialisierte ein logischer Imperativ im Zusammenhang mit der Nächstenliebe. Dass es aber darüber hinaus auch meint: Jede/jeder ist ein kleines Puzzleteilchen im ganzen Universum und in jedem Augenblick gestaltet sie/er die Welt mit – das wurde mir plötzlich viel deutlicher bewusst!

Die Bedürfnispyramide von Maslow ist wohl den meisten von Ihnen bekannt. Dass aber diese später von Maslow mit der Selbsttranszendenz als zusätzlicher Stufe erweitert wurde ist vermutlich weniger verbreitet. Im Unterschied zu Frankl müssten aber die grundlegenden Bedürfnisse des Menschen erfüllt sein bevor die „höheren“ Bedürfnisse wie persönliches Wachstum oder Potentialentfaltung zum Ausdruck kommen könnten. Nach Auffassung der Logotherapie ist der Mensch aber existentiell, jederzeit fähig, über sich selbst hinaus zu treten und sich für übergeordnete Werte zu engagieren.

In den Texten vom Dozentenpaar Ulla und Gottfried Spaleck sowie auch von der Philosophin Dagmar Fenner können wir lesen, dass Selbsttranszendenz unmittelbar verbunden ist mit unseren Werten bzw. mit universalen Werten. Beim Recherchieren für diese Zeitschrift war ich überrascht, wie oft auf den Begriff Selbsttranszendenz und dabei auch auf Frankl verwiesen wird! So auch im Artikel der Unternehmerin Svenja Hofert, die der Vergötterung der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz die Bedeutung der Geisteswissenschaften gegenüberstellt. Anhand einer ILE-Diplomarbeit sehen wir wie Werteerziehung ganz konkret in den Schulalltag integriert werden kann. Auch die „Persönliche Begegnung“ zeigt ein Beispiel von gelebter Selbsttranszendenz.

Im Viktor Fankl-Museum in Wien entstand eine neue Ausstellungsecke zum Thema „Monoanthropismus“ - „Die eine Menschheit“. Sie ist eindrücklich gestaltet

und passt wunderbar zu unserem Schwerpunkt in dieser Zeitschrift. Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns immer auf Rückmeldungen - auch kritischer Art!

Im Namen des Redaktionsteams

Rosmarie Mühlbacher



## Werte – Haben oder Sein

**Ulla Spaleck und  
Dr. med. Gottfried Spaleck**



**Dr. Gottfried Mathias Spaleck**, geb. 1949, Studium der Humanmedizin mit Promotion zum Dr. med. Weiterbildungen in Homöopathie und Naturheilkunde, Ausbildung in Psychotherapie und Achtsamkeitstherapie. Facharzt für psychotherapeutische Medizin. Langjährige klinische Tätigkeit im Bereich Integrativer Medizin. Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl, Wertimagination und LT-Enneagramm-Arbeit. Langjährige Tätigkeit als Dozent und Supervisor im Bereich Logotherapie und Existenzanalyse. Aktuell Mitarbeit an der Akademie für Logotherapie und Existenzanalyse in Mainz, am Institut für Logotherapie und Existenzanalyse (ILE) in Chur/Schweiz, am Viktor-Frankl-Zentrum in Wien/Österreich. Mehrere Veröffentlichungen. Seit 1993 Tätigkeit in eigener psychotherapeutischer Praxis und Leitung des Instituts „Treffpunkt Sein und Sinn“ in Neuwied-/BRD.

**Ulla Spaleck**, geb. 1962, beruflicher Abschluss als Erzieherin, Zusatzqualifikationen: Fachkraft im Situationsansatz, Kindertagesstättenfachwirtin. Grundausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse / psychologische Beraterin. Tätigkeitsfelder: 20jährige Tätigkeit in Kindertagesstätten, davon 15 Jahre als Leiterin. Betreuerin in einem Kinderheim sowie Mitarbeit in einem Ausbildungsprojekt für pädagogische Betreuerinnen in Bolivien, Seminarleiterin für pädagogische Fortbildungen im Bereich Kindertagesstätten. Zusammen mit Gottfried M. Spaleck Gestaltung der Silser Hesse-Tage, Mitarbeit im Institut „Dialogos-Persönlichkeits- und Gemeinschaftsentwicklung“. Mitarbeit am Institut „Treffpunkt Sein und Sinn“ in Neuwied. Dozententätigkeit am ILE, Chur.

Als Viktor Frankl als junger Schüler im Biologieunterricht aufsprang und der funktionalen Sicht seines Lehrers („Das Leben ist nichts als Oxidation“) die Frage entgegenhielt: „Wo bleibt denn da der Sinn?“, hatte er damit zugleich die Wertefrage in den Raum gestellt und letztlich die Frage nach dem Wert des menschlichen Lebens selbst.

In der Nachfolge Frankls ringen logotherapeutisch Tätige sowohl mit dem Sinn wie auch mit dem Wert-Begriff. Unabhängig davon ist wohl jeder Mensch, unbewusst oder bewusst, von den Phänomenen Wert und Sinn berührt.

Die erfasste Wirklichkeit, die im Ausruf des jungen Viktor Frankl bereits in Erscheinung tritt, birgt nun zweierlei in sich: zum einen die Freude über die Zusage, dass das Leben unbedingt sinnvoll ist, dass der Mensch zutiefst vom Sinn her motiviert ist, und zum anderen die Herausforderung, dass wir angefragt sind, diesen Sinn in unserem Leben zu verwirklichen.

# Zwischen Selbstverwirklichung und Selbsttranszendenz – Menschliche Selbstentwürfe und die ethische Frage nach dem Guten



Dr. Dagmar Fenner

Textauszug aus einem Referat (2018):

<https://edoc.unibas.ch/39602/1/Zwischen%20Selbstverwirklichung%20und%20Selbsttranszendenz.pdf>

Dagmar Fenner, geb. 1971, Studium von Philosophie und Germanistik in Basel. Lehrdiplom auf dem Kontrabass. Weiterführende ethische und ästhetische Studien an der E.H.E.S.S. in Paris, Abschluss 1998 mit der Promotion bei Prof. A. Pieper. Längerer Aufenthalt an der FU Berlin mit Beteiligung an Forschung und Lehre sowie Studium der Psychologie. 2004 Habilitation an der Universität Basel. Lehrbeauftragte an der Universität Tübingen. Ihr Schwerpunkt innerhalb der Ethik hat sich in Richtung Angewandter Ethik verschoben. 2010 Ernennung zur Titularprofessorin der Universität Basel. Autorin zahlreicher Publikationen.

## Verantwortbare Selbstverwirklichung

Ich komme damit zum zweiten Teil, und wir wenden uns dem zweiten Pol, dem der Selbsttranszendenz, zu: Viele zeitgenössische Philosophen, Psychologen und Zeitdiagnostiker warnen vor einer falschen Orientierung am „Selbst“. Die Rede von *Selbstverwirklichung* wecke bei oberflächlichem Verständnis „die fatale Illusion einer Weltunabhängigkeit“ und verführe zu einer allzu intensiven „Beschäftigung mit sich selbst“ (Gerhardt 1989: 63).

Je mehr es den Menschen bei ihren Selbstentwürfen rein um Selbstverwirklichung geht, desto mehr gerät die Selbsttranszendenz in den Hintergrund. Ein Mensch könne aber nur zu sich selbst finden, wenn er sich selbst transzendiert und sich den Aufgaben oder Personen in der Aussenwelt hingibt. Er sei beim Projekt der Selbstverwirklichung grundsätzlich auf Selbsttranszendenz angewiesen. Doch in welchem Sinn lässt sich sagen, dass menschliche Selbstverwirklichung notwendig über den Weg der Welt führt? (Vgl. Frankl 1994: 103)

Wie bereits erwähnt, kann die menschliche Identitätsfindung und Selbstverwirklichung natürlich nur im Medium der raum-zeitlichen Wirklichkeit erfolgen, nicht etwa rein in der eigenen Phantasie. Eine echte Selbstwerdung im Unterschied zu einer Selbsttäuschung oder Lebenslüge verlangt, dass das „normative Selbstbild“ in die Realität umgesetzt wird. Nur indem man seine Ziele und Ideale in der Aus-



# Warum Selbsttranszendenz die wichtigste Fähigkeit in der Digitalisierung werden wird



**Svenja Hofert**

Svenja Hofert hat einen M.A. und M.Sc. in Wirtschaftspsychologie und ist Geschäftsführerin von Teamworks GTQ Gesellschaft für Teamentwicklung und Qualifizierung, Inhaberin des Unternehmens „Karriere und Entwicklung“ sowie Autorin zahlreicher Sachbücher und Ratgeber. Sie verfügt über langjährige Erfahrung in Führung, Coaching und Beratung. Ihr Ansatz ist keiner bestimmten Schule verpflichtet, sondern offen, pragmatisch, interdisziplinär und lösungsorientiert. Svenja Hofert ist Autorin von mehr als 25 Wirtschaftsbüchern, Kolumnistin, spezialisiert auf mentale Modelle für die Transformation. Zahlreiche Auszeichnungen seit 1999. [www.svenja-hofert.de](http://www.svenja-hofert.de)

**Quelle:** <https://www.svenja-hofert.de/psychologie/warum-selbsttranszendenz-die-wichtigste-faehigkeit-in-der-digitalisierung-werden-wird/>

Veröffentlicht: 26. Mai 2019, aktualisiert 2/2021

Go gilt als das Schach Asiens. Es ist nur noch viel komplexer. Nachdem der Welt-ranglistenerste in dieser Disziplin, der *Chinese Ke Jie*, 2017 drei Mal hintereinander gegen den von Google entwickelten Computer *AlphaGo* und dessen Nachfolger *AlphaGo Zero* verlor, gab er ein Interview, das bei *Youtube* mit englischen Untertiteln zu finden ist. In diesem bezeichnete er AlphaGo als eine Art „Gott“. Sich selbst definiert er im Angesicht dieser maschinellen Herrlichkeit. „I think I need some time to figure out the situation. I had never doubted myself. I used to think I was the strongest and most cogitative“. In diesem Satz steckt psychologischer Sprengstoff, da er zweierlei ausdrückt:

1. eine tiefe narzisstische Kränkung, gekennzeichnet durch einen Schock nach vorheriger Selbstüberhöhung
2. eine fatale Verwechslung: das „Ich“ ist nicht der Mensch, sondern eine Rechenmaschine die mit der KI Schritt halten muss

## **Schritt halten mit KI ( Künstliche Intelligenz)**

Beginnen wir mit 2. Wie kann es sein, dass sich ein Mensch mit einem Computer vergleicht und diesen göttlich erhöht? Nur durch ein Missverständnis, eine Fehlbewertung dessen, was Computer leisten können. Sie sind nur so schlau, wie die jeweilige Wissenschaft derer sie sich bedienen.

## Persönliche Begegnung mit...



### **Rolf Widmer im Gespräch mit Rosmarie Mühlbacher, Vorstandsmitglied SGLE**

Rolf Widmer, geb. 1950, ist Ökonom und Sozialpädagoge. Er setzt sich seit vierzig Jahren auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene konsequent und unbeirrbar für Kinder und Jugendliche ein, die nicht in der eigenen Familie aufwachsen können. Tausende Kriegswaisen, Heimkinder, unbegleitete minderjährige Flüchtlingskinder und Kinder aus anderen schwierigen Lebenssituationen konnten im Laufe der letzten vierzig Jahre auf Rolf Widmer und die von ihm geleiteten Organisationen und MitarbeiterInnen zählen und von ihrem Einsatz direkt oder indirekt profitieren. Aktuell: Geschäftsleiter des Vereins „tipiti“, Wil SG und Leitung des Projekts „Bildungschancen“ sowie Unterstützung von Projekten in verschiedenen Ländern (vgl. [www.rolf-widmer.net](http://www.rolf-widmer.net))

**Es freut mich, Rolf, dass Du als viel beschäftigter Mensch heute Zeit hast für dieses Gespräch. Wir kennen uns vom Verein „tipiti“, bei dem ich die letzten Jahre meiner Berufstätigkeit im Bereich „Fachliche Begleitung von Pflegefamilien“ tätig war.**

Seither (9 Jahre) ist „tipiti“ ziemlich gewachsen: 350 Kinder profitieren zur Zeit von unseren Angeboten, mehr als 200 MitarbeiterInnen sind bei tipiti engagiert. (Vgl. [www.tipiti.ch](http://www.tipiti.ch)). Aktuell haben wir zusätzlich 80 Kinder/Jugendliche mit ihren Pflegeeltern aus der Ukraine (in Zusammenarbeit mit „SOS-Kinderdorf“) in Häusern in Rehetobel AR, Speicher AR und in Gilly VD aufgenommen. Da bis jetzt nur Menschen aus der Ukraine flüchten konnten, die dies aus eigener Kraft und eigenen finanziellen Mitteln schafften, unterstützte tipiti unseren ukrainischen Partner logistisch und finanziell in der Evakuierung dieser Pflegekindergrossfamilien aus den besetzten Gebieten der Ukraine, denn ihre Häuser wurden bereits zu Anfang des Krieges grösstenteils unbewohnbar gemacht.

**Das scheint mir typisch für eure Tätigkeit: Ein aktuelles Problem, eine Notsituation, gelangt an euch und ihr sucht unkompliziert und schnell eine Lösung.**



# Vom lustorientierten zum sinnorientierten Kind

**Logopädagogik - eine stärkende Basis für gelingendes Leben. Mit Werten- und Gewissensfragen im Kindergarten unterwegs**

**Regula Forster-Benkler**



Auszug aus der Diplomarbeit am ILE, Chur 2021

Regula Forster, Jahrgang 73, Kindergartenlehrperson, Musikpädagogin SAJM, Kinderliederschreiberin, Mutter zweier erwachsener Kinder, Mentorin für Berufseinsteiger, Mitglied des Schulleitungsteam, Sinn- und wertezentrierte Beratung und Begleitung, Persönlichkeitsentwicklung für Jugendliche, Einzelpersonen, Familien, (vgl. [www.gruppenleichtsinn-logotherapie.ch](http://www.gruppenleichtsinn-logotherapie.ch))

Unterrichtet zurzeit im Kindergarten Brotegg in Frauenfeld. Daneben berätet sie in ihrer eigenen Praxis, leitet Meditationskurse, hält Vorträge und Workshops zum Thema: Resilienz, Erziehung nach dem Gehorsam, oder nach dem Gewissen? Mut zum Leben machen (für Jugendliche) Warum Aushalten wichtiger ist als Haushalten ☺!, Glück und Sein = Glücklichkeit etc.

## **Abstract**

Bei der Diplomarbeit handelt es sich um ein theorieverschränktes Praxisprojekt, welches direkt für die Praxis nutzbar gemacht werden kann. Es möchte aufzeigen, dass die Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl immer und überall, so auch im pädagogischen Bereich, hier im expliziten Bereich des Kindergartens, angewendet werden kann. Anhand von vielen Praxisbeispielen wird gezeigt, wie die Lehre Viktor Frankls eine stärkende Basis in Erziehung und Pädagogik ist. Mit Wertschätzung und Respekt vor dem Einmaligen, Einzigartigen, einem Wissen von Freiheit und Verantwortung, sowie demerspüren des eigenen Gewissens, werden wertvolle Wurzeln für das Leben im Allgemeinen gelegt.

## **Aufbau**

- 1 Einleitung
- 2 „Gelingendes Leben“ aus logotherapeutischer Sicht
- 3 Mit logopädagogischem Wissen im Kindergarten
- 4 Werte beziehungsgebend anlegen
- 5 „Ich“ werden
- 6 Klingende Logopädagogik
- 7 Schluss
- 8 Quellenverzeichnis
- 9 Anhang

# Angewandte Logotherapie...



**Fragen an Dorothee Buschor, Spitalseelsorgerin  
am Kinderspital St. Gallen  
anlässlich der SGLE-Jahrestagung 2021**

Dorothee Buschor Brunner, geb. 1967, wohnhaft in Flawil SG, verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Söhnen. Studium der Theologie in München, Ausbildung in Logotherapeutischer Beratung am ILE in Chur. Diplomarbeit am ILE zum Thema: „Logotherapeutische Zugänge zu einer tragenden Hoffnung“ (2020). Während 12 Jahren Pfarreiseelsorgerin, während 14 Jahren Behinderten- und Gehörlosenseelsorgerin. Seit 2014 Spitalseelsorgerin am Kinderspital St. Gallen.

## **Wie bist du auf die Logotherapie aufmerksam geworden?**

Als Theologin habe ich 14 Jahre in der Spezialseelsorge für beeinträchtigte Menschen gearbeitet. Im Rahmen dieser Arbeit bin ich auch in die Seelsorge des Kinderspitals St. Gallen „hineingerutscht“. Dabei habe ich festgestellt, dass mir ein fundierter Hintergrund und Werkzeuge für Beratungsgespräche fehlten. Auf der Suche nach einer passenden Ausbildung haben mir Berufskolleginnen empfohlen: „Wenn du was Psychotherapeutisches suchst, mach Logotherapie!“ oder „Lies Bücher von Elisabeth Lukas!“ Das habe ich dann auch gemacht, was eine Art Offenbarung für mich war: Da hatte jemand formuliert, was ich immer schon gedacht, aber nie in Worte hätte fassen können!

## **Wie hast du deine Ausbildung erlebt?**

Die Ausbildungstage waren für mich wie Ferien oder besser eine Auszeit aus dem Alltäglichen. Es war sehr inspirierend! Nach jedem Wochenende bzw. Modul brachte ich Erkenntnisse mit nach Hause, die ich in meinem Berufsalltag gleich umsetzen konnte. Bibeltexte logotherapeutisch zu betrachten hat mir einen neuen Zugang zu Predigttexten erschlossen. Aber auch mein Menschenbild hat sich verändert, bzw. nuanciert.

## **Was ist für dich das Wesentliche? Wie konntest und kannst du davon etwas in deinen Berufsalltag, bzw. Alltag umsetzen?**

### **• Spannung Schicksal und Freiheit:**

Als Spitalseelsorgerin bin ich dauernd mit Situationen in diesem Spannungsfeld konfrontiert: Mütter mit „Frühchen“, Eltern mit verunfalltem Kind, Jugendliche mit onkologischer Diagnose, etc. Was einem das Schicksal „hinkippt“, zumutet,

## Brennende Fragen - Aktuelle Antworten: Was hätte Viktor Frankl im März 2022 gesagt?

### **Für einen Weltkongress der Kämpfer für den Frieden**

Das „Internationale Bureau der Intellektuellen für den Frieden“ (Bureau Internationale de liaison des Intellectuels pour la paix), „Der Weltbund Demokratischer Frauen“ (La Federation Democratique des femmes) und die unterzeichneten Persönlichkeiten sind durch die immer stärker werdende Bedrohung des Friedens beunruhigt.

In verschiedenen Ländern säen Presse, Rundfunk und Männer der Politik offen Feindschaft und Hass gegen andere Länder und machen Propaganda für einen neuen Krieg. Statt Armeen und Rüstungen abzubauen, wie man es nach dem Ende des Weltkrieges hätte erwarten müssen, beschreitet man den Weg der Aufrüstung. Man schafft militärische Blocks, die eine Bedrohung des friedlichen Zusammenlebens der Völker darstellen. An verschiedenen Punkten der Welt brennen wieder Kriegsherde, entfacht und erhalten durch Intervention fremder Länder und durch direktes Eingreifen ihrer bewaffneten Kräfte.

**Aber die Völker der Welt wollen keinen Krieg. Sie wollen keine neue Schlächtereie, keine neuen Ruinen und Verwüstungen.** Und die Pflicht aller ehrlichen Menschen, der Männer der Kunst, der Wissenschaft, der Literatur, die Pflicht aller demokratischen Organisationen ist es, sich mit aller Entschiedenheit und mit leidenschaftlichen Willen zur Einheit der Verteidigung des Friedens der Völker zu widmen. Deshalb wenden wir uns an alle demokratischen Organisationen, deren natürliche Aufgabe die Verteidigung des Friedens ist und an alle fortschrittlichen Menschen aller Länder an die Gewerkschaften Frauenbewegung, an die Jugend und ihre internationalen Organisationen, an die Bauern, an die Genossenschaften, an religiöse und kulturelle Organisationen, an die Wissenschaftler, Schriftsteller, die Journalisten, Künstler, die demokratischen Politiker, an alle, die für den Frieden sind. **Und wir rufen sie auf und bitten sie, sich zu sammeln, um im April dieses Jahres einen Weltkongress der Kämpfer für den Frieden einzuberufen, deren Zweck es sein wird, alle Kräfte der Völker aller Länder zur Verteidigung des Friedens**

**zu vereinigen. Wir hoffen mit grösster Gewissheit, dass überall in der Welt die Kämpfer für den Frieden sich erheben werden.**

V. Frankl (Unterschrift)

Dozent Dr. Viktor Frankl

Vorstand der Neurologischen Poliklinik

Quelle: Viktor Frankl-Museum, Wien: Für einen Weltkongress der Kämpfer für den Frieden“, 1960 wurde vom *Privatarchiv Viktor Frankl* zur Verfügung gestellt.



## Informationen aus dem Vorstand der SGLE

**Peter Gumbal, Präsident der SGLE**

*„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.“  
Matthias Claudius (1740-1815)*

Erzählen möchte ich von der Reise, die viele vom Vorstand der SGLE, zum Teil mit ihren Partnerinnen und Partnern, nach Wien, anfangs September gemacht haben:

Die ersten sind in Zürich in den RJX (Hochgeschwindigkeitszug der österreichischen Bundesbahn) nach Wien eingestiegen, weitere in Sargans und in Buchs. Die lange Fahrt war kurz, weil wir uns miteinander unterhalten und einzelnes planen konnten.

Am nächsten Morgen trafen wir uns beim Geburtshaus von Viktor Frankl und fuhren zum Zentralfriedhof. Auf dem jüdischen Friedhof, der unendlich gross zu sein scheint, fanden wir, nach einigem Suchen, das Grab von Frankl. Es war der Tag vor seinem 25. Todestag. Einzelne stimmten ein hebräisches Lied an.

„Froh zu sein bedarf es ...“, hierzu hielt am Abend Daniela Philipp (Vorstand des Frankl-Zentrums) vor einem vollen Hörsaal einen hervorragenden Vortrag zum Gedenken an Viktor Frankl.

Am Tag danach erhielten wir eine Führung durch das Viktor Frankl-Museum in der Mariannengasse. Annemarie Moser (Mitarbeiterin des Frankl-Zentrums) brachte uns den Aufbau dieses Museums mit viel Engagement und Fröhlichkeit nahe. Der Besuch dieses Hauses war ein Erlebnis und hatte uns alle nicht nur geschichtlich, sondern ganz persönlich mit in die Logotherapie hineingenommen.

Im typisch wienerischen Café *Hawelka*, wo Viktor Frankl oft seinen Kaffee trank, genossen wir das vielfältige Kaffeeangebot.

Es gäbe noch viel mehr zu erzählen ... . Vielleicht gibt es an unserer nächsten Jahrestagung in Luzern Gelegenheit dazu. Am Schluss kann ich nur sagen: Diese Reise war wertvoll.

## SGLE-Regionalgruppen

Sinn und Zweck der regionalen Treffen sind gegenseitiger Austausch, Anregung, Vernetzung und Information, evt. auch Weiterbildung von LT-Ausgebildeten.

**Gruppe Nord-Ostschweiz (SG, TG) Kontakt: Rosmarie Mühlbacher,**  
rmuehlbacher@bluewin.ch

Freitag, 23. September 2022, 9.30-11.30 Uhr, Dominikanerinnen-Kloster, Wil SG  
Freitag, 18. November 2022, 9.30-11.30 Uhr, DomZentrum, St. Gallen

**Gruppe Zentralschweiz-Zürich / Kontakt/Auskunft: Mirjam Christen,**  
**Anmeldung:** info@sgle.ch

Freitag, 2. Dezember 2022, 17 – 19 Uhr, Winterthur

**Gruppe Nord-Westschweiz (BS, BL, SO) / Kontakt/Auskunft: Ludwig Ziegerer,**  
paterludwig@kloster-mariastein.ch

Samstag, 17. September 2022, 14-16 Uhr in Basel, Huus am Brunnen El Ro'i, Klinikentalgraben 35 (Tram 8 ab Bahnhof SBB bis zur Station Kaserne)  
Nächster Termin im Frühjahr 2023

**Gruppe Süd-Ostschweiz (SG, GR, TI): Kontakt/Auskunft: Stephan Redtmann,**  
info@logotherapie-redtmann.ch

Montag, 26. September 2022, 17 – 19 Uhr, IbW, Cafeteria, Gürtelstrasse 48, Chur



**29. Oktober, 9:30 - 16:30 Uhr**

## **Schnuppertag für in der Seelsorge engagierte Personen**

**Pfr. Robert Naefgen, Pfr. Ulrich Knoepfel, P. Ludwig Ziegerer OSB**

Die Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl stellt tragfähige Konzepte und Hilfsmittel zur Verfügung für eine sinn- und wertorientierte Arbeit mit Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Sie eignet sich insbesondere für den Bereich der Seelsorge und Lebensberatung, aber auch für Predigt und Biblexegese sowie für die Katechetik.

Frankls sinnzentrierter Ansatz spricht speziell die geistige Dimension im Menschen an. In ihr ist der Mensch nicht determiniert durch seine Vergangenheit und seine Bedingungen, sondern frei, sich in Verantwortung vor seinem Gewissen zu entscheiden. Dies zeigt sich vor allem auch im Umgang mit der „tragischen Trias“ von Leid, Schuld und Tod, Themen, die im kirchlichen Umfeld zentral sind. Die Logotherapie öffnet uns für den Sinn des Augenblicks. Was will Gott von meinem Leben? Was ist jetzt das Gebot der Liebe?

Der Kennenlern-Tag vermittelt einen Einblick in die theoretischen Grundlagen der Logotherapie und Existenzanalyse und zeigt anhand praktischer Beispiele auf, wie sich Frankls Konzept der sinnzentrierten und wertorientierten Lebensberatung in die kirchliche Arbeit mit Menschen integrieren lässt.

**Ort:** Ref. Kirchgemeindehaus Zürich-Schwamendingen, Stettbachstrasse 58, 8051 Zürich, (Haltest. Schwamendingerplatz, Tram 7 ab HB oder Bus 75 ab Bhf. Zch-Oerlikon Ost)

**Anmeldung / Fragen:** [info@logotherapie.ch](mailto:info@logotherapie.ch) / 081 655 13 27 / 077 480 46 45

**Kursgebühr:** CHF 50.00





24. Januar 2023, 9:00 Uhr - 25. Januar 2023, 16:30 Uhr

## Mit Sinn und innerer Stärke den wachsenden Herausforderungen trotzen und daran wachsen

**Prof. Dr. Mag. Anna Maria Pircher-Friedrich**

Vor dem Hintergrund wachsender Herausforderungen und der erhöhten Unsicherheit in der Welt ist es heute wichtiger denn je, sich für Sinn- und Wertvolles zu engagieren und dadurch Wege zu einem nachhaltig sinnerfüllten, erfolgreichen und gesunderhaltenden Leben und Leisten zu öffnen.

In diesem Seminar reflektieren wir über folgende wachstumsorientierte und auf Entfaltung eigener Stärken ausgerichtete Fragestellungen:

Warum ist die Sinnorientierung die wichtigste Herausforderung unseres Lebens und Leistens und wie können wir im Leben und Leisten Sinn verwirklichen? Wie können wir geistig-emotionale Stabilität entwickeln und Herausforderungen als Lerngeschenke annehmen? Wie können wir lebensbejahende Haltungen entwickeln und nach Tiefschlägen wieder zurück ins Gleichgewicht finden? Wie können wir krisenfeste Fähigkeiten entwickeln und vertiefen? Wie können wir auf der Basis des ganzheitlichen Menschenbildes nach Viktor E. Frankl die Grundlage für Selbstbestimmtheit, Erfolg, Erfüllung und nachhaltige Gesunderhaltung schaffen? Wie können wir die krankmachende Opferrolle vermeiden und die Selbstwert stärkende Gestalter-Rolle entfalten?

**Ort:** ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Gürtelstrasse 48, 7000 Chur

**Kosten:** CHF 390.00

**Anmeldung:** bis 13. Januar 2023 per E-Mail: [info@logotherapie.ch](mailto:info@logotherapie.ch) / telefonisch: +41 (0)77 480 46 45

**Auskünfte:** Dr. Reto Parpan, [reto.parpan@outlook.com](mailto:reto.parpan@outlook.com) / 077 480 46 45



**2. Februar 2023, 9:00 Uhr - 3. Februar 2023, 17:00 Uhr**

## **Führung erfolgreich gestalten**

**Monika Wohlmuth-Schweizer**

Unternehmerin, Vortragende, Pädagogin, ausgebildeter (Business) Coach, Personalentwicklerin mit Erfahrung in der Begleitung von Veränderungsprozessen, leidenschaftliche Anwenderin von neuen Lernformen

### **Müssen Führungskräfte heute alles sein? Was zeichnet eine gute Führungskraft aus?**

In diesem Seminar geht es um eine Auseinandersetzung mit folgenden Fragen: Was kann ich als Führungskraft beitragen, damit Mitarbeitende sich an ihrem Arbeitsplatz wohl und ernstgenommen fühlen und ihre Arbeit als sinnerfüllt und wertvoll erleben?

Wie motiviere ich meine Mitarbeitenden zu Mitverantwortlichkeit und zum Engagement für die Ziele des Unternehmens? Wie fördere ich als Führungskraft ein respektvolles und erfolgreiches Miteinander im Team? Welche Haltungen, Wertvorstellungen, Menschenbilder und Führungsbilder begleiten mich bei meinem täglichen Tun? Was lehren uns neue Erkenntnisse der Hirnforschung hinsichtlich erfolgreicher Mitarbeiterführung? Diese kompakte Weiterbildung dient der Entdeckung Ihres Führungspotenzials und der Erweiterung Ihrer Führungskompetenzen.

**Ort:** ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Gürtelstrasse 48, 7000 Chur

**Kosten:** CHF 860.00 netto / CHF 590.00 netto für Studierende am ILE

Inkl. Material und Pausenverpflegung

Exkl. Mittagsverpflegung und Unterkunft

**Anmeldung/Auskünfte:** [info@logotherapie.ch](mailto:info@logotherapie.ch) / +41 (0)77 480 46 45



**SGLE** Schweizerische Gesellschaft für  
Logotherapie und Existenzanalyse

## Einladung zur Jahrestagung SGLE – ILE

**Samstag, 22. Oktober 2022 in Luzern  
im Seminarhotel Romerohaus (IG Arbeit)**

**Im Miteinander Potentiale entfalten**  
**Wo Logotherapie und Neurobiologie sich die Hand reichen**

**Dialogreferat mit Jorge Cendales und Kathrin Harder**

**Nachmittagsprogramm:**  
Logotherapeutische Beratungsgestaltung ergänzt durch neurowissenschaftliche  
Erkenntnisse und durch Achtsamkeitstraining

**Hauptversammlung der SGLE**

Anmeldung bis zum 10. Oktober 2022  
Das Detailprogramm ist einsehbar unter:  
[www.sgle.ch](http://www.sgle.ch)